



Gemeindeblatt für die Kirchgemeinden

Frankendorf, Großromstedt,
Hammerstedt, Hermstedt,
Herressen, Kapellendorf,
Kleinromstedt, Kösnitz, Oberndorf,
Pfuhsborn, Schöten, Stobra,
Sulzbach, Utenbach, Wormstedt





Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16, 14

Die Mauer ist gefallen, das Regime hat seinen Schrecken verloren. Es ist der 13. November 1989. Zum ersten Mal in seiner Laufbahn tritt Erich Mielke vor die Volkskammer der DDR. Die Anwesenden erleben einen Greis, der offensichtlich die Welt nicht versteht. Mehr stammelnd als redend versucht er, sich zu rechtfertigen. Mehrfach wird er unterbrochen und aus dem Konzept gebracht. Er solle nicht alle mit „Genossen“ anreden, ruft einer, sie wären nicht alle Genossen. Und der Greis weiß sich nicht mehr zu helfen, er spricht seine berühmten Worte, die letzten, mit denen er im Gedächtnis bleibt: „Ich liebe ... ich liebe doch alle, alle Menschen ...“ Der Rest ist Spott und Gelächter. Notabene, diejenigen, die da höhnten und lachten, waren keineswegs unschuldige Menschen, sondern Gefolgsleute und Kriecher. Und trotzdem ist ihnen die Vorstellung absurd: Mielke als Menschenfreund. Als Liebender. Wer von den angepassten Kriechern in der Volkskammer hätte sich das ein halbes Jahr zuvor getraut. Den obersten Stasi-Chef öffentlich der Lächerlichkeit preis zu geben. Ein Mann, der sich deshalb so lange an der Spitze des Apparats halten konnte, weil ihn jeder fürchtete?

Furcht ist nicht in der Liebe. Auch das weiß die Bibel. Für mich ist es eine Warnung. Nehmen wir Mielke doch mal einen Moment ernst, wenn er sagt, er liebe doch alle Menschen. Und fragen uns: Kann das nicht sein, dass er das wirklich so empfunden hat? Geschieht es nicht leicht, unmerklich

zu Beginn, dass man aufs falsche Gleis gerät – und im Glauben das Richtige zu tun und mit der richtigen Motivation zu handeln, richtet man Schaden an? Wie schnell schleicht sich der Gedanke ein, der Zweck heilige die Mittel. Wenn es um das Große und Ganze gehe, dann dürfe man nicht zimperlich sein. Und harmonisiert sich mit inneren Ausreden die falschen Töne zu recht. Ist die Liebe nicht die vornehmste Art, sich zu entschuldigen? Egal ob einer sich der höheren Sache verschrieben hat oder ob er auf der Jagd nach persönlicher Befriedigung hormongesteuert die eigene Familie sitzen lässt? Ist es wirklich Liebe? Die Liebe, von der die Jahreslosung spricht?

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Woran erkennen wir die Liebe? Dazu zwei Hinweise: Erstens, die Liebe erkennt, der der geliebt wird. Liebe ist erkennbar! Handle so, dass man dich dabei erwischt, wie du liebst. Und schütze nicht Liebe vor, wenn man dich erwischt hat, wenn du lieblos warst. Und das zweite: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – so lautet die untheologische Ausdrucksweise für alles in, mit und durch Christus. Es ist die Ausdrucksweise, die die Welt verstehen wird, weil kaum einer weiß, wer Jesus Christus ist, aber alle wissen instinktiv, was die Liebe ist. Und sie wissen, dass Liebe mit Hingabe und Zuwendung einhergeht, so wie wir es überall da finden, wo Jesus Menschen begegnet.

Ihr Superintendent Dr. Gregor Heidbrink



Gottesdienste und Veranstaltungen

01.02., Donnerstag

09.30 Uhr Apolda Alte Post | Hauser
10.30 Uhr Apolda An der Glockengießerei | Hauser
12.30 Uhr Schöten Trauergottesdienst
verst. Gerhard Friedrich

02.02., Mariä Lichtmeß

10.00 Uhr Apolda Paul-Schneider-Str. 1
| Walter
15.00 Uhr Foyer Telemann Wormstedt
Gemeindenachmittag zum Ende des Weihnachtsfestkreises | Walter

04.02., Sexagesimä

09.00 Uhr Kösnitz | Dr. Wedler
10.30 Uhr Herressen | Dr. Wedler

11.02., Estomihi

09.00 Uhr Sulzbach | Dr. Wedler
10.30 Uhr Schöten | Walter, KD: Walter

13.02., Dienstag

18.00 Uhr Sulzbach Frauenkreis
Faschingsfeier

18.02., Invokavit

09.00 Uhr Wormstedt | Walter
10.30 Uhr Utenbach | Walter

20.02., Dienstag

19.00 Uhr Wormstedt Foyer Telemann
Vorbereitung Weltgebetstag | Giese

25.02., Reminiszere

09.00 Uhr Pfuhsborn | Walter
10.30 Uhr Stobra | Walter

01.03., Freitag

19.00 Uhr Wormstedt Foyer Telemann
Weltgebetstag: „Palästina...durch das Band
des Friedens“ | Giese

03.03., Okuli

09.00 Uhr Großbromstedt | Dr. Wedler
10.30 Uhr Utenbach | Dr. Wedler

10.03., Lätare

09.00 Uhr Herressen | Walter
10.30 Uhr Schöten | Walter KD: Siefert

12.03., Dienstag

18.00 Uhr Sulzbach Frauenkreis

17.03., Judika

09.00 Uhr Kösnitz | Walter
10.30 Uhr Hermstedt | Walter

24.03., Palmsonntag

09.00 Uhr Kleinromstedt | Dr. Wedler
10.30 Uhr Stobra | Walter

28.03., Gründonnerstag

18.00 Uhr Kapellendorf | Dr. Wedler

29.03., Karfreitag

10.00 Uhr Hammerstedt | Dr. Wedler
15.00 Uhr Schöten | Walter KD: Frömchen

31.03., Ostersonntag

05.30 Uhr Wormstedt Osternacht | Walter
10.00 Uhr Oberndorf | Dr. Wedler
ca. 12 Uhr Schöten MDR Osterspaziergang
mit Chorsingen in St. Marien

01.04., Ostermontag

09.00 Uhr Herressen
10.30 Uhr Utenbach | Walter
15.00 Uhr Wormstedt Ostergottesdienst
auf der Ranch „Tierisch-Menschlich“ |
Walter

04.04., Donnerstag

09:30 Uhr Apolda Alte Post | Walter
10.30 Uhr Apolda An der Glockengießerei | Walter

05.04., Freitag

10.00 Uhr Apolda Paul-Schneider-Str. 1
| Walter



Neues Friedhofstor in Kapellendorf



Die Kirchgemeinde Kapellendorf möchte sich rückwirkend noch einmal sehr herzlich bedanken bei Herrn Carsten Leinhos aus Kapellendorf, welcher in Vorbereitung des Rosenfestes im letzten Jahr unser neues Friedhofstor (Bild) kostenlos und in Eigenregie hergestellt und eingebaut hat. Vielen Dank, Herr Leinhos, für ihre fachmännische Arbeit.

Kirchgemeinde Kapellendorf

Reparatur Kirchturm Hammerstedt

Im letzten Jahr konnte in der Kirchgemeinde Hammerstedt an der Kirche der Turmknopf saniert werden. Durch das Unwetter im Jahr 2017 hatte der Turmknopf größere Schäden davongetragen, welche leider nicht sofort ersichtlich waren. Erst nachdem sich der Turmknopf bedenklich zur Seite neigte und Herr Schulz eine Turmbefahrung vornahm, wurde das Ausmass der Schäden gesichtet und aufgenommen. Hier war eine Schaftsanierung unumgänglich, da Regenwasser eingedrungen war. Diese Reparatur wurde durch den Kostenvoranschlag auf ca. 12.000,- Euro datiert. Die Versicherung war kulant und übernimmt den Großteil dieser Summe. Leider war auch der Turmknopf durch Einschüsse (Gewehr) und durch Hagelschäden total verbeult. Diese Kosten von über 4.000,- Euro musste die Kirchgemeinde übernehmen. Leider wurden bei den Arbeiten auch Schäden durch Taubenkot festgestellt. Dieses Problem ist bekannt; hier muss durch eine sogenannte Verdrahtung der Vogelbeflug unterbunden werden.



Dank an Herrn Beyer für das Foto

Hierfür würden wir gern Spenden sammeln. Am einfachsten und effektivsten wäre eine Überweisung auf unser Kirchkonto der Kirchgemeinde Hammerstedt. Bei Spenden ab 100,00 Euro erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung für Ihre Einkommenssteuer. Es wäre sehr schön, wenn Sie unserer Kirche hiermit für deren Erhalt unterstützen.

Birgit Haake

Dankeschön

Die Kirchgemeinde Hammerstedt bedankt sich überaus herzlich bei Frau Irma Kötschau für das Austragen der Kirchenblättchen und Kassierung derselben. Mit bald 86 Jahren eine tolle Leistung. Weitherhin bedanken wir uns genauso herzlich bei Herrn Hans Joachim Roob für das Läuten, das Aufziehen und die Wartung der Uhr, das Kabellegen für die Stromversorgung und, und, und.



Orgelsanierung Herressen

Endlich ist es soweit - nach den vielen bürokratischen Hürden konnte nun die Orgel abgebaut werden und befindet sich in der Werkstatt zur Sanierung. Wir freuen uns, sie bald wieder in neuem Klang zu hören.

GKR KG Herressen



Foto: GKR

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Wir trauern um

Inгла Putze geb. Tänzer aus Utenbach, verstorben im Alter von 99 Jahren

Gerhard Friedrich aus Schöten, verstorben im Alter von 88 Jahren

Günter Mahn aus Stobra, verstorben im Alter von 90 Jahren

Es ist ein lobenswerter Brauch - wer was bekommt, bedankt sich auch

Herressen (für die Orgel):

ungenannt 300 €, Bruno und Martina Händler 250 €, Gemeinde Herressen-Sulzbach 150 €, Wilhelm und Almut Haase 100 €, Udo Kürbs 50 €, Petra und Werner Kionsek 50 €, ungenannt 50 €, ungenannt 25 €, ungenannt 25 €

Oberndorf:

Thomas Nürnberger 100 €, Karla Scherneck 20 €, Ingrid Ast 20 €

Herzlichen Dank an Jochen Sander für den gespendeten Weihnachtsbaum

Schöten: Danke an Roland Lobenstein für den Weihnachtsbaum, A. Walter 100 €

Stobra: ungenannt 300 €

Sulzbach:

ungenannt 673,51 €

Rat der Gemeinde 150 €

Wormstedt:

Thomas und Liane Krause 200 €

Ellen Schmidt 200 €, Jörg Hahn 100 €, Peter Tischner 100 €, Klaus Knabe 50 €, Sebastian Pietsch 50 €, ungenannt 40 €

Utenbach:

Wettig Architektur- und Ingenieurgesellschaft 300 €

ungenannt 200 €, Trauerhaus Berger 100 €
Herzlichen Dank an Hannelore Apel für den Adventskranz und an die Stadt Apolda für den Weihnachtsbaum.

Vielen Dank an alle Kirchgeldzahler im Jahr 2023!

Dank auch allen, die sich mit viel Mühe um den Kirchenschmuck kümmern - auch wieder am Heiligabend - die Krippenspiele eingeübt und gespendet haben.

Ein großer Dank gilt allen, die in unseren Gemeinden treu monatlich die Kirchenblätter an die Haushalte verteilen.



Wir bitten für unsere Kranken

Herressen: Uwe Scheit

Regelmäßige Veranstaltungen

**Christenlehre im Foyer Telemann in
Wormstedt | Giese**

Gruppe I Di. 15.00 – 16.00 Uhr wöchentlich
Gruppe II Di. 16.00 – 17.00 Uhr 14-tägig am
06.02., 20.02., 05.03. und 19.03.

keine Christenlehre am 27.02.2024

Gemeindepädagogin Ilona Giese:
03644 - 55 14 39 giese@kirche-apolda.de

Konfi-Kurs im GH Apolda | Dr. Böhm
Mo. 14.30 - 16.30 Uhr Gruppe 1+2

Junge Gemeinde im GH Apolda
trifft sich nach Vereinbarung

Bleiben Sie mit uns in Verbindung

Kirchenbüro - Dornburgerstraße 4

Unsere Mitarbeiterin **Frau Schubert** erreichen Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

Di. 10:00 - 12:00 | Do. 15:00 – 18:00 | Fr. 10:00-12:00

Tel: 03644 / 56 26 50 | info@kirche-apolda.de

Pfarrer Axel Walter 03644 - 55 49 46 | pfarramt.st.marien@freenet.de,
axel.walter@ekmd.de

Kirchengemeinde Kapellendorf

GKR-Vorsitzender André Scheide 0177 - 5601962 | andre.scheide@web.de

Kontoverbindung

Kirchengemeinde Kapellendorf

IBAN: DE84 8205 1000 0545 0003 00 | BIC: HELADEF1WEM

Kirchgemeindevorstand Schöten

Schötener Dorfstraße 35, 99510 Apolda OT Schöten; Tel/Fax: 0 36 44 / 55 49 46

pfarramt.st.marien@freenet.de | axel.walter@ekmd.de

GKR Vorsitzender Frank Noffke

Impressum

ViSdP: Pfarrer Axel Walter. Das Gemeindeblatt erscheint i. d. R. monatlich.

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Fotos: wo nicht anders angegeben Pixabay, Titelfoto: Pixabay

Druck: GemeindebriefDruckerei, Auflage 600 Stück

